

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 48

Illustration: "... und wenn nur ein Ehepartner die TV sehen und der andere schlafen will - bitte, wir haben an alles gedacht!"

Autor: Wessum, Jan van

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

genossen vor den möglicherweise noch zahlreichen Urnengängen um das Frauenstimm- und Wahlrecht das «Nein» an die richtige Stelle des vorgedruckten Stimmzettels schreibt ... Philippe

Liebes Bethli!

Es kommt selten vor, daß uns die Kinder in eine wirkliche Verlegenheit bringen können. Von einer solchen Ausnahme will ich Dir berichten.

Unseren vier Töchtern ist es erlaubt, die «6 Kummerbuben» fernzusehen. Als wir nach der Sendung über den Film diskutierten, sprudelte es aus unserer Ältesten (12): «Gäll Mami, wenn das die sechs Kummerbuben sind, so sind wir die vier Freudenmädchen!»

Ich bin gespannt, zu erfahren, wie Du Dich aus der Affäre gezogen hättest. IP

Ich hätte schlicht «Ja» gesagt, wenn es gefreute Meiteli sind. Denn so hat es ja die Fragerin gemeint. B.

Und nochmals die Plasticparties

Liebes Bethli! Im Heft Nr. 42 hast Du über eine ganz besondere Art von Party berichtet. Darf ich Dir schildern, wie eine solche in unserem Block vor sich ging? Eine Nachbarin, die sonst nur jeden zweiten Tag grüßt, überreichte mir freundlich lächelnd eine vorgedruckte Einladung zu diesem An-

laß. Nach der Begrüßung machten wir mit der «Présentatrice» ein Spielchen für zurückgebliebene Erstkläßler, bei dem man winzige Plasticgegenstände gewinnen konnte. Dann folgte die Schilderung des Lebenslaufes des Erfinders und schließlich wurden uns die aufgestapelten Gegenstände eingehend erklärt. Die Gastgeberin bewies uns mit vor zwei Wochen geschnittenen

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, 9400 Rorschach. Nichtverwendbare Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein frankiertes und adressiertes Retourcouvert beigelegt ist. Manuskripte sollen 1½ Seiten Maschinenschrift mit Normalschaltung nicht übersteigen, und dürfen nur einseitig beschrieben sein. Bitte um volle Adressangabe auf der Rückseite des Manuskripts.

Zwiebeln und geriebenem Käse, wie alle Dinge in den gepriesenen Behältern frisch blieben. Mit Notizblock und Bleistift bewaffnet notierten wir die gewünschten Sachen, wobei nach links und rechts geschickt wurde, um zu sehen, ob die andern am Ende nicht viel mehr aufgeschrieben hatten. Während die Präsentatrice in der Küche die Bestellungen kontrollierte, wurde uns ein Getränk offeriert, dann war die Party aus. Die Gastgeberin grüßte mich übrigens am nächsten Tag nicht. Ob ich wohl zu wenig bestellt habe? Sie erhält

nämlich ein Geschenk von 10 % der Bestellsomme in Waren. Hedi

Damit schließen wir das Kapitel über Plasticparties, die sich, wie Sie sehen, allüberall sehr nett durchgesetzt haben! Am besten nimmt man keine Einladungen mehr an. B.

Kleinigkeiten

In Stockholm sind unlängst drei Beschwerdebüros für Konsumenten eröffnet worden. Jeder Bürger, der sich übervorteilt fühlt, kann dort vorstellig werden. Erweist sich seine Klage als stichhaltig, so wird unverzüglich eine amtliche Untersuchung eingeleitet. Bis zur Stunde sind vor allem Klagen über die Wucherpreise für Autoreparaturen, defekte Waschmaschinen, und über Stoffe schlechter Qualität eingegangen. (Brückenbauer)

Uns gewünscht!

Die Genies werden immer jünger. Der dreizehnjährige Franzose Jean Couthure schrieb vor drei Jahren, also als Zehnjähriger, ein Theaterstück «Glomoël et les pommes de terre», das erstaunliche Qualitäten aufweisen soll, und das gegen Ende des Jahres uraufgeführt wird. Aber der junge Mann ist noch nicht ganz sicher, ob er wirklich Theaterautor oder Schriftsteller werden will, denn er hat außerdem noch zwei Passionen: die Chemie und die Geologie.

Um die Sportler in guter Form zu erhalten, seien, berichtet die französische Presse, während der Olympischen Spiele in Mexico seitens des Organisationskomitees sämtliche leichtfertigen Damen aus dem Stadtbild verbannt worden.

Zwei Freundinnen pläuderlen über eine Dritte, die sich eben verheiratet hat.

«Und glaubst du wirklich», fragt die eine, «daß das von Dauer sein wird?» «Keinesfalls», sagt die andere. «Ich kann es dir sogar beweisen: sie hat sich kein Kochbuch gekauft, sie hat sich bloß eines von einer Bekannten leihen lassen.»

Üsi Chind

Weihnachtliche Stimmung im Kindergarten, ich zeige ein Bild von der Heiligen Familie auf der Flucht nach Ägypten. Marc runzelt die Stirne und meint: «s isch aber nüd guet, das d Maria uf Ägypte gat, wägem Nasser.» SH

Ein Fünfjähriger sagt: «Gäll, de lieb Gott isch im Himmel. Keit er nüd abe?» U F-P



Ein Kenner braucht nicht zu fragen... Er wählt am besten gleich

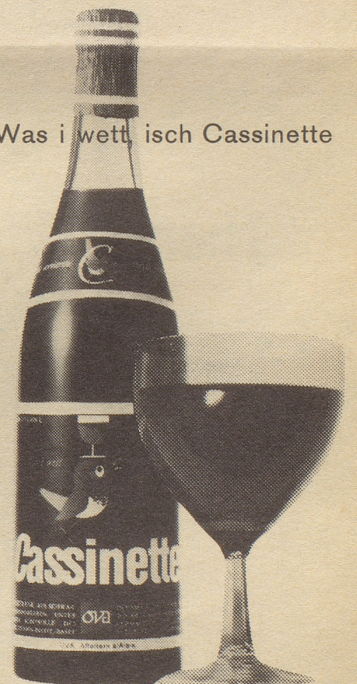
Kessler Gold

Diese erstklassige Sektmarke wird heute wie zu alter Zeit im echten ursprünglichen Flaschengärverfahren hergestellt, daher auch seine unvergleichliche erlesene Qualität, die in der Schweiz immer mehr geschätzt und von uns mit Genugtuung vertrieben wird.



RUDOLF ZEHNDER & CO. AG
Rüschlikon / Zürich / Urdorf
Tel. 051 - 92 72 67 und 98 17 10

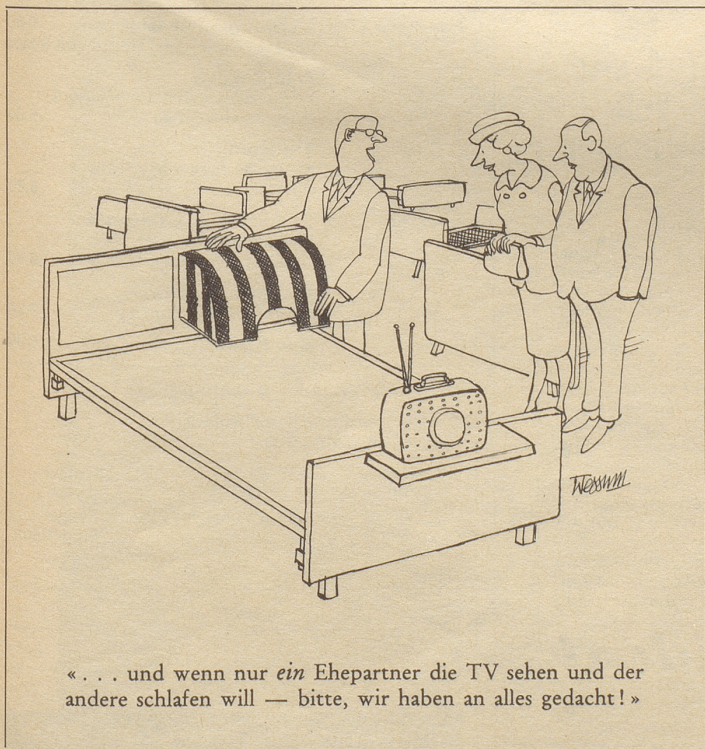
Was i wetti isch Cassinette



Cassinette ist gesundheitlich wertvoll durch seinen hohen Gehalt an fruchteigenem

Vitamin C

Ein OVA-Produkt



«... und wenn nur ein Ehepartner die TV sehen und der andere schlafen will — bitte, wir haben an alles gedacht!»